

Allgemeine Informationen

5. Regionalmeisterschaften für Elektroinstallateure/innen EFZ

Der Kantone Solothurn und Bern

vom 26. bis 28. September 2012

KBVE- Ausbildungszentrum für Elektroberufe in Biel

Aktuelle
 Sponsoren:

SIEMENS

WAGO
 INNOVATIVE CONNECTIONS

:hager

RITTAL

BKW

LEONI

Plica AG

Telle
 by Schneider Electric

EATON
 Powering Business Worldwide

EM BERN

lanz oensingen ag

Regionalmeisterschaften für Elektroinstallateure/innen?

In sieben Regionen werden in der Elektro- und Telekommunikations-Installationsbranche die Regionalmeisterschaften durchgeführt.

Die Meisterschaften werden durch die Sektionen organisiert und finden jeweils in einem Ausbildungszentrum oder im Rahmen einer Ausstellung bzw. Messe statt.

Die Arbeiten umfassen:

- Einbauarbeiten in Blechtüre einer Schaltgerätekombination
- allgemeine Installationsarbeiten an einer elektrischen Installation
- Montage einer Kabelbahn
- eine Logoprogrammierung auf dem PC
- korrekte Inbetriebsetzung der Anlage
- die Wettbewerbsdauer beträgt max. 21 Stunden

Das Niveau der Arbeiten liegt etwas unter jenem der Berufsweltmeisterschaften.

Die besten der Regionalmeisterschaften können an der Schweizermeisterschaft teilnehmen.

Je nach Region können zwei bis vier Teilnehmer zur Schweizermeisterschaft antreten.

St. Wyss wird die Schweiz 2012 an den Europameisterschaften in Basel vertreten.

Das ist eine gute Gelegenheit für Jugendliche, ihre beruflichen Leistungen zu demonstrieren und sich mit anderen zu messen. Die Meisterschaften fordern und fördern Eigeninitiative und Durchhaltewillen sowie eine Vielzahl von Ideen und Pionierleistungen.

Qualität ist ambitiös und gleichbedeutend wie Höchstleistungen - Berufswettbewerbe fördern höchstes Niveau.

Durch die öffentliche Anerkennung steigert sich bei den Teilnehmenden an den Meisterschaften das Selbstbewusstsein, der Berufsstolz und die Leistungsbereitschaft. Gerade für eine Altersgruppe, welche Präferenzen im „ultimativen Kick“ sucht, bietet die berufliche Bildung „Nervenkitzel pur“.

Berufswettbewerbe sind Ausdruck eines dynamischen, oder eben modernen, eines mit Action erfüllten beruflichen Bildungssystems. Sein gesellschaftlicher Stellenwert findet Akzeptanz als integrierende Plattform bei den Jugendlichen, den Eltern, der Arbeitswelt sowie den öffentlichen Bildungsträgern.

Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge 1991 und 1992!

Einige Impressionen aus den Regionalmeisterschaften 2010 und der SM

An den Schweizermeisterschaften 2010 in Zürich konnten sich die Teilnehmer erfolgreich in Szene setzen. So erreichte Stefan Wyss den hervorragenden 3. Platz!

D. Siegenthaler den 6. Platz und M. Reichenbach den 7. Platz, Bravo!!



Kandidaten der RMS 2010 von links nach rechts hinten

M. Schmid, M. Reichenbach, Th. Bähler, J. Horst, J. Peschutter
D. Siegenthaler, St. Wyss und B. Bader

